

Münstersche Vorlesungen zur Philosophie 9 2005

MONTAG, 30. MAI – 20⁰⁰ UHR C.T.

öffentlicher Abendvortrag im Hörsaal S1 (Schloss)

Professor Bas C. van Fraassen

Weyl's Paradox

The Distance Between Structure and Perspective

DIENSTAG, 31. MAI

nichtöffentliches Kolloquium
im Festsaal der Universität

9⁰⁰ - 10⁰⁰

Simone Bahrenberg, Andreas Berg-Hildebrand, Carolin Köhne,
Gordon Leonhard, Bernd Prien

Observability and the Epistemic Community

Pause

10³⁰ - 11³⁰

Jochen Apel, Nikola Kompa, Sebastian Schmoranzer,
Jörg Steinhaus

To be Prussian or Not to be Prussian Van Fraassen and the Inference to the Best Explanation

11³⁰ - 12³⁰

Andreas Berg-Hildebrand, Christian Suhm

The Hardships of an Empiricist Van Fraassen's Compromise Between Epistemic Modesty and Adequacy to Science

Mittag

Marie Kaiser, Raja Rosenhagen, Christian Suhm

15⁰⁰ - 16⁰⁰

Experience Becoming Fully Literate Van Fraassen on the Verge of Constructivism

Pause

16³⁰ - 17³⁰

Raja Rosenhagen, Oliver Scholz

Indexical Truth and Anti-Metaphysical Inclinations Getting Rid of the Remnants of Realism

MITTWOCH, 1. JUNI

9⁰⁰ - 10⁰⁰

Andreas Hüttemann, Sebastian Muders, Matthias Pohl

There's Life in the Old Dog Yet! Van Fraassen and the Death of Metaphysics

Pause

10³⁰ - 11³⁰

Marius Backmann, Christian Suhm, Michael Trappe

Laws and Metaphysics Two Burdens too Easily Discarded

11³⁰ - 12³⁰

Andreas Hüttemann, Sebastian Muders, Matthias Pohl

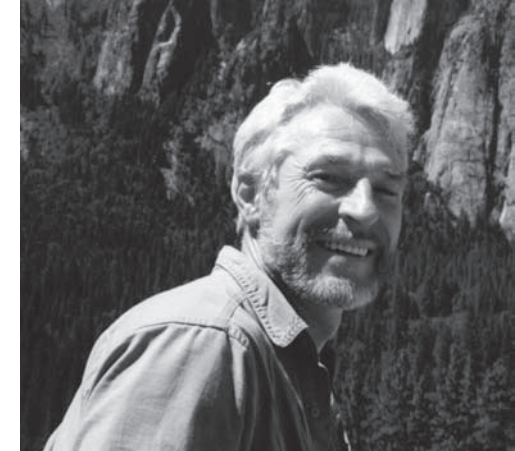
Empiricism without Metaphysics? On van Fraassen's Conception of a Stance

Ein Tagungsband mit dem Abendvortrag von
Bas C. van Fraassen, den Beiträgen der Stu-
dierenden und seinen Repliken wird 2006 im
ontos verlag erscheinen.

www.ontos-verlag.de



Bas C. van Fraassen



2005

Bas C. van Fraassen

Seit nunmehr neun Jahren geben die Vorlesungen Lehrenden und Studierenden der Philosophie und angrenzender Fächer sowie einer interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, in intensiven gedanklichen Austausch mit einem renommierten in- oder ausländischen Philosophen zu treten. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe, mit deren Organisation die Assistenten und Mitarbeiter des Philosophischen Seminars betraut sind, liegt auf der Beteiligung von Studierenden, die sich in einem Vorbereitungsseminar und in kleineren Arbeitsgruppen auf den Besuch des Gastes vorbereiten können.

Neben einer öffentlichen Abendvorlesung des eingeladenen Philosophen findet ein ein- oder zweitägiges Kolloquium statt, auf dem in kurzen Beiträgen Fragen, Probleme und Kritik im Kontext der Philosophie des Gastes formuliert und diskutiert werden. Die Beiträge werden von Studierenden in kleineren Gruppen unter Anleitung eines Lehrenden des Seminars erarbeitet.

Seit 2004 werden die Vorlesungen vom [ontos verlag](#) unterstützt.

Bas C. van Fraassen wurde 1941 in Goes (Niederlande) geboren. Nach Absolvierung des Masterabschlusses (1964) und der Promotion (1966) an der Universität Pittsburgh lehrte er an verschiedenen Universitäten der USA und Kanadas. Seit 1982 ist er Professor für Philosophie an der Universität Princeton.

Bas C. van Fraassen gehört seit mehreren Jahrzehnten zu den international renommiertesten Wissenschaftstheoretikern. Er hat sich vor allem um die Weiterentwicklung und Neufassung des Empirismus und einer empiristischen Wissenschaftsphilosophie verdient gemacht. Sein umfangreiches Werk enthält neben einflussreichen Beiträgen zur Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie auch vielbeachtete Studien zur Philosophie der Physik, zur Semantik und zur Logik.

Münstersche Vorlesungen zur Philosophie



1 Festsaal der Universität (Schlossplatz 5), 2 Hörsaal S1 (Schlossplatz 2),
3 Hotel Überwasserhof (Überwasserstr. 3),
4 Philosophisches Seminar (Domplatz 23), 5 Schlossgartenrestaurant

Informationen/Aktuelles:
www.phil.uni-muenster.de

Adresse:
Philosophisches Seminar
Domplatz 23
48143 Münster

Kontakt:
Fon: +49(0)2 51-8 32 44 69
oder +49(0)2 51-8 32 47 46
Fax: +49(0)2 51-8 32 93 21

Verantwortlich:
Andreas Berg-Hildebrand (berg.andreas@web.de)
Christian Suhm (suhm@uni-muenster.de)

Die Münsterschen Vorlesungen zur Philosophie werden
veranstaltet vom [Philosophischen Seminar](#) und finanziert vom [ontos verlag](#)
der WWU



Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

